



G e m e i n d e b r i e f

der
Evangelisch - methodistischen Kirche
Gemeindebezirk Grünhain

April 2007

*Ob wir leben
oder
ob wir sterben,
wir gehören
dem Herrn.*

(Römer 14,8)

Gedanken zum Monatsspruch:

Wenn ich mich in unseren Gemeinden so umschaue, da fällt mir eines sehr deutlich auf: wir unterscheiden uns doch sehr voneinander - nicht nur die Gemeinden selbst. Klar, die Gemeinde in Grünhain ist ganz anders geprägt, als die in Beierfeld oder in Elterlein. Aber das meine ich gar nicht in erster Linie. Ich meine eher uns als einzelne Christen:

Da gibt es die, die eher Rockmusik lieben und andere, die lieber Klassik oder Volksmusik hören. Da gibt es die, die gern mal ein richtig dickes Epperlein-Schnitzel verdrücken und andere, die überhaupt kein Fleisch essen. Da gibt es die, die sich gern gut kleiden und andere, die lieber in Turnschuhen daherkommen. Die Geschmäcker sind eben sehr verschieden.

Das zeigt sich übrigens auch in der Kirche, ja in der Christenheit auf der ganzen Welt: Der Pastor scheint auf den ersten Blick ziemlich wenig mit dem Jugendlichen seines Jugendkreises gemeinsam zu haben, genauso wenig wie der Schüler aus dem Kirchlichen Unterricht mit einer pflegebedürftigen Schwester in einer diakonischen Einrichtung.

Dass sich jetzt alle Menschen auf eine Lieblingsmusik, auf ein Einheitsessen oder auf eine einheitliche Kleidung einigen könnten, halte ich für unmöglich.

Doch wie sollen wir Christen uns dann erst bei tiefer gehenden Dingen verstehen? Auch in unseren Gemeinden gibt es jedenfalls eine ziemlich bunte Mischung von Menschen: alt und jung, gesund und krank, sozial schwach und eher wohlhabend, konservativ und modern, traditionsbewusst und offen für Neues, gefühlsbetont und nüchtern, kreativ und intellektuell, alleinstehend und in Familie lebend, kritisch und zurückhaltend, vorschnell und weise, usw.

Auch in so manchen Glaubensansichten sind wir doch sehr verschieden. Das merken wir oft, wenn wir miteinander im Gespräch sind. Manche theologischen Akzente oder Schwerpunkte setzen wir sehr unterschiedlich. Was dem einen wichtig und unverzichtbar ist, spielt bei einem anderen eher eine untergeordnete Rolle. Und manchmal finden wir tatsächlich nicht einmal einen gemeinsamen Nenner.

Und dennoch: In jedem von uns steckt (hoffentlich) ein gemeinsamer Kern, nämlich die Hoffnung und Gewissheit, die Paulus kurz und knapp auf den Punkt bringt: „Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“

Damit ist eigentlich alles gesagt. Wir alle, so verschieden wir auch sind, wir alle gehören zu Christus und stehen damit weit über dem, was uns nach außen vielleicht voneinander trennen mag. Durch Christus gehören wir zusammen, werden wir zu einer Gemeinschaft. Durch Christus können wir aneinander das entdecken, was uns fest miteinander verbindet: Wir gehören im Leben und Sterben zu Christus! Wir können die letzte Verantwortung für das Gelingen unseres Lebens in SEINE Hände geben, da ER uns hält und leitet. ER ist unser Herr, auch über dieses irdische Leben und selbst über den Tod hinaus! Das verbindet uns miteinander. Bitte was sollte uns da eigentlich noch trennen können?

Lutz Brückner

Was ist Palmsonntag?

Der Palmsonntag (Sonntag Palmarum) ist der sechste und damit auch der letzte Sonntag der Passions- und Fastenzeit. Mit Palmarum beginnt die Karwoche, also die Woche vor Ostern.

Dieser Sonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Das NT weiß zu berichten, dass Jesus vor dem jüdischen Passahfest vom Ölberg auf einem Esel nach Jerusalem hinein reitet. Das Volk jubelt ihm zu und breitet seine Kleider sowie Palmzweige vor ihm aus und rief: „Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!“

Dabei war die Palme das Symbol für die Unabhängigkeit Israels. Deshalb war dieser Einzug Jesu in Jerusalem eine schwere Provokation für die Römer. Der Esel war, nach dem Prophet Sacharja, das Symbol des gewaltlosen Friedenskönigs und das Bekenntnis zur Bescheidenheit.

Schon in der frühen Kirchengeschichte wurde der Einzug Jesu in Jerusalem mit einer Prozession gefeiert. Dabei wird das Kreuzifix in die Kirche getragen, begleitet von Messdienern und/oder Kindern, die in ihren Händen frische Zweige tragen. Die Zweige werden im oder nach dem Gottesdienst verbrannt und ihre Asche wird im nächsten Jahr am Aschermittwoch für das Kreuzeszeichen verwendet, das den Gläubigen auf die Stirn gemalt wird. In Deutschland gibt es diese Palmsonntag-Prozession erst seit dem 11. bzw. 12.Jahrhundert.

Im Bereich der Evangelischen Kirchen war der Sonntag Palmarum über lange Zeit der traditionelle Tag der Konfirmation, auch in unserer Kirche wurde lange Zeit ausschließlich Palmsonntag der Abschluss des Kirchlichen Unterrichts mit einer Einsegnung gefeiert. Heute gibt es keinen festen Platz für die Feier der Konfirmation und Einsegnung mehr, jede Gemeinde legt ihren Termin selbst fest.

Zionskirche Grünhain

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

Sonntag	1.4.	9.30 Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts mit Einsegnung
	Dienstag	19.30 Vorstandssitzung des Bezirks in Grünhain
Freitag	6.4.	Karfreitag 9.00 Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles
	Samstag	Jugendkreis trifft sich zur Osternacht in Grünhain
Sonntag	8.4.	Ostersonntag 7.30 Osterfrühstück 9.00 Ostergottesdienst 10.30 Gestaltung des Ostergottesdienstes in Elterlein
	Mittwoch	19.00 ABC-Bibelstunde Thema: Das Wesen Gottes
	Freitag	19.00 Jugendstunde in Grünhain
	Samstag	20.00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Fam. Bernd Lorenz Thema: „Wie ist die ‚Bibel in gerechter Sprache‘ zu bewerten?“
Sonntag	15.4.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag		20.00 Ausschuss für Zusammenwirken im Pastorat
Mo/Mi		19.30 Gemeindegruppen
Donnerstag		19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Lauter „Lesen, um zu leben – die Bibel“
Freitag		19.00 Jugendstunde in Raschau mit Leo
Freitag		19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Antonsthal „Gestalten, was mir geschenkt ist – Beruf und Berufung“
Samstag		19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Grünhain „Maßstäbe, an die ich mich halten kann – christliche Lebensgestaltung“
Sonntag	22.4.	auf dem Bezirk kein Gottesdienst 10.00 Gottesdienst mit Matthias Walther in Raschau
Montag		14.30 Seniorenkreis in Grünhain
Mittwoch		19.00 Sitzung der Bezirkskonferenz in Grünhain
Freitag		keine Jugendstunde
Sonntag	29.4.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch		19.00 ABC-Bibelstunde Thema: Was ist der Mensch?
Freitag		keine Jugendstunde
Sonntag	6.5.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst 14.00 Festgottesdienst in SZB St.Georgen 125 Jahre Chor Schwarzenberg

Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

- Sonntag 1.4. 9.30 Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts in Grünhain
10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst in Beierfeld
- Dienstag 19.30 Vorstandssitzung des Bezirks in Grünhain
- Freitag 6.4. Karfreitag
17.00 Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles
- Samstag Jugendkreis trifft sich zur Osternacht in Grünhain
- Sonntag 8.4. Ostersonntag
9.00 Ostergottesdienst
anschließend Brunch
- Donnerstag 19.00 ABC-Bibelstunde
Thema: Das Wesen Gottes
- Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain
- Samstag 20.00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Fam. Bernd Lorenz
Thema: „Wie ist die ‚Bibel in gerechter Sprache‘ zu bewerten?“
- Sonntag 15.4. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Montag 20.00 Ausschuss für Zusammenwirken im Pastorat
- Mittwoch 19.30 Gemeindegruppen
- Donnerstag 19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Lauter
„Lesen, um zu leben – die Bibel“
- Freitag 19.00 Jugendstunde in Raschau mit Leo
- Freitag 19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Antonsthal
„Gestalten, was mir geschenkt ist – Beruf und Berufung“

- | | | |
|------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag | | 19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Grünhain
„Maßstäbe, an die ich mich halten kann – christliche
Lebensgestaltung“ |
| Sonntag | 22.4. | auf dem Bezirk kein Gottesdienst
10.00 Gottesdienst mit Matthias Walther in Raschau |
| Montag | | 14.30 Seniorenkreis in Grünhain |
| Mittwoch | | 19.00 Sitzung der Bezirkskonferenz in Grünhain |
| Donnerstag | | keine Bibelstunde |
| Freitag | | keine Jugendstunde |
| Fr-Di | | Chorausflug nach Schwarzenhof |
| Sonntag | 29.4. | 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Donnerstag | | 19.00 ABC-Bibelstunde
Thema: Was ist der Mensch? |
| Freitag | | keine Jugendstunde |
| Sonntag | 6.5. | 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
14.00 Festgottesdienst in SZB St.Georgen
125 Jahre Chor Schwarzenberg |

S Z B – Sonnenleithe

(Versammlungsraum in 08340 Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 89)

- | | | |
|--------------|-------|---------------------------------------------------------------|
| jeden Montag | | 18.00 Christliche Lebensberatung
19.00 Abend der Begegnung |
| Mittwoch | 18.4. | Teilnahme an den Gemeindegruppen in Beierfeld |

Kirchsaal Elterlein

(09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

- Sonntag 1.4. 9.30 Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts in Grünhain
10.00 Gottesdienst in Elterlein
- Dienstag 19.30 Vorstandssitzung des Bezirks in Grünhain
- Freitag 6.4. Karfreitag
10.30 Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles
- Samstag Jugendkreis trifft sich zur Osternacht in Grünhain
- Sonntag 8.4. Ostersonntag
10.30 Ostergottesdienst
Beginn der Aktion des Schwarzenberger Konventes:
„Eingeladen zum Leben“
- Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde
Thema: Das Wesen Gottes
- Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain
- Samstag 20.00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Fam. Bernd Lorenz
Thema: „Wie ist die ‚Bibel in gerechter Sprache‘ zu bewerten?“
- Sonntag 15.4. 10.30 Gottesdienst
- Montag 20.00 Ausschuss für Zusammenwirken im Pastorat
- Dienstag 19.30 Bibelstunde
- Donnerstag 19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Lauter
„Lesen, um zu leben – die Bibel“
- Freitag 19.00 Jugendstunde in Raschau mit Leo
- Freitag 19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Antonsthal

Samstag		„Gestalten, was mir geschenkt ist – Beruf und Berufung“ 19.30 Gemeindeabend mit Matthias Walther in Grünhain „Maßstäbe, an die ich mich halten kann – christliche Lebensgestaltung“
Sonntag	22.4.	auf dem Bezirk kein Gottesdienst 10.00 Gottesdienst mit Matthias Walther in Raschau
Montag		14.30 Seniorenkreis in Grünhain
Dienstag		keine Bibelstunde
Mittwoch		19.00 Sitzung der Bezirkskonferenz in Grünhain
Freitag		keine Jugendstunde
Sonntag	29.4.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag		keine Bibelstunde
Freitag		keine Jugendstunde
Sonntag	6.5.	10.00 Gottesdienst 14.00 Festgottesdienst in SZB St.Georgen 125 Jahre Chor Schwarzenberg

Eingeladen zum Leben

Die Gemeinden des Konventes Schwarzenberg der Evangelisch-methodistischen Kirche laden zu einer Reihe besonderer Veranstaltungen in Elterlein ein!

Unter dem Thema „eingeladen zum leben“ wird es ein Jahr lang an jedem zweiten Sonntag im Monat (entweder um 10.30 oder um 17.00 Uhr) eine besondere Veranstaltung über das „normale“ Gemeindeprogramm hinaus geben, ausgestaltet von den Gemeinden des Konventes. Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

Die einzelnen Veranstaltungen sind hier im Folgenden nachzulesen:

- o **Sonntag, 8.4.2007, Ostern**
10.30 Uhr Ostergottesdienst: „Der Herr ist auferstanden!“
gestaltet vom Gemeindebezirk Grünhain
- o **Sonntag, 13.5.2007**
10.30 Uhr Gottesdienst: „Gott hört unser Gebet!“
gestaltet von der Lobpreisgruppe Lauter
- o **Sonntag, 10.6.2007**
17.00 Uhr Diaabend: „Gott begegnen – seine Liebe sehen“
Bilder, Lieder und Texte zum Thema: wie begegnet uns Gott
gestaltet vom Gemeindebezirk Breitenbrunn
- o **Sonntag, 8.7.2007**
10.30 Uhr Gottesdienst
gestaltet vom Jugendkreis Raschau
- o **Sonntag, 12.8.2007**
10.30 Uhr Evangelistischer Gottesdienst mit Chormusik
gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg
- o **Sonntag, 9.9.2007**
17.00 Uhr Spiele-Nachmittag für jung und alt
gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg
- o **Sonntag, 14.10.2007**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenmusik
„Jesus Christus – Erlöser des Kosmos“
gestaltet von Posaunenchor und Hauskreis Lauter
- o **Sonntag, 11.11.2007**
17.00 Uhr Abend zum Schaffen des Graphikers Werner Knauer
„Siehe, ich mache alles neu!“
gestaltet vom Gemeindebezirk Breitenbrunn
- o **Sonntag, 9.12.2007**
10.30 Uhr Gottesdienst zum 2.Advent
„Leben in Erwartung“ mit Chormusik

gestaltet von der Gemeinde Grünhain

o **Sonntag, 13.1.2008**

17.00 Uhr Musikalischer Nachmittag

gestaltet von den Chören des Gemeindebezirkes Raschau

o **Sonntag, 10.2.2008**

17.00 Uhr Dia-Reisebericht: „Der Westen der USA“

gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg

o **Sonntag, 9.3.2008**

10.30 Uhr Gottesdienst: „Der Kreuzweg Jesu“

gestaltet vom Jugendkreis des Bezirkes Grünhain

o **Sonntag, 23.3.2008, Ostern**

10.30 Uhr Ostergottesdienst mit Chormusik: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

gestaltet von der Gemeinde Bernsbach

An den Sonntagen mit Veranstaltungsbeginn 17.00 Uhr findet am Vormittag um 10.30 Uhr auch ein Gottesdienst der Gemeinde statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Gemeindeabende mit M. Walter auf dem Konvent Schwarzenberg

1. Abend: „Lesen, um zu leben – die Bibel“:

„Sie werden lachen – die Bibel“ antwortete Bert Brecht (1898 – 1956), als er nach seiner Lieblingslektüre gefragt wurde. Wie kommt ein bekennender Atheist und Marxist zu einer solchen Aussage? Und welche Gründe gibt es für uns, die Bibel zu unserer Lieblingslektüre zu erklären? Für Brecht ist entscheidend, wie man mit der Bibel umgeht. Und er wusste um die Kraft der Bibelworte, die Menschen direkt ansprechen und bewegen. Deshalb finden sich in fast allen seinen Theaterstücken Zitate und Motive der Bibel.

In die gleiche Richtung geht der erste Vortrags- und Gesprächsabend einer dreiteiligen Reihe: „**Lesen, um zu leben – die Bibel**“. Die Bibel kann eine spannende, aufregende

und tröstende Lektüre sein. Ja, sie ist ein „Lebensbuch“. Wie sie dazu werden kann, darüber spricht Pastor Matthias Walter aus Stuttgart am **ersten Abend in Lauter, am Donnerstag, 19.4., um 19.30 Uhr**. Nach seinen einführenden Impulsen, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst ins Gespräch kommen über ihre Erfahrungen mit der Bibel und dem Bibellesen.

2. Abend: „Gestalten, was mir geschenkt ist – Beruf und Berufung“

„Berufung ist das was ... Ihnen leicht von der Hand geht ... Sie richtig gut können ... Ihnen den Tag versüßt ... Sie jeden Tag aktiviert.“ So heißt es auf der Homepage einer so genannten Business-Trainerin. „Menschen, die ihre Berufung leben, haben alle eines gemeinsam: sie sind voller Energie und glücklich mit dem, was sie tun. Sie sehen ihre Arbeit nicht als lästige Pflicht, sondern als ein Vergnügen und warten nicht sehnsüchtig auf ihre Rente.“ Schön wär's, wenn's so wär! – Wie steht's mit meinem Beruf, und in welchem Verhältnis steht er zu meiner Berufung als Christin oder als Christ. Darum soll es am zweiten Vortrags- und Gesprächsabend einer dreiteiligen Reihe gehen: „**Gestalten, was mir geschenkt ist**“. Wie kann ich mein Leben gestalten – und sowohl meiner Berufung als auch meinem Beruf gerecht werden?

Darüber spricht Pastor Matthias Walter aus Stuttgart am **zweiten Abend in Antonsthal, am Freitag, 20.4. um 19.30 Uhr**. Nach seinen einführenden Impulsen, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst ins Gespräch kommen.

3. Abend: „Maßstäbe, an die ich mich halten kann – christliche Lebensgestaltung“

„Bei der Kunst des Lebens ist der Mensch sowohl der Künstler als auch der Gegenstand seiner Kunst. Er ist der Bildhauer und der Stein, der Arzt und der Patient.“ Zu diesem Ergebnis kommt der Psychoanalytiker Erich Fromm (1900 – 1980). Ein anderer hat gesagt: Der größte Regisseur im Leben ist der Zufall. Was aber ist, wenn ich nicht „zufällig“ leben möchte, sondern von dem, was mir von Gott her „zu-fällt“: nämlich gute Lebensregeln, die ich in der Bibel finde?

Der dritte Vortrags- und Gesprächsabend einer dreiteiligen Reihe trägt den Titel: „**Maßstäbe, an die ich mich halten kann**“. Wie kann ich mein Leben als Christin oder Christ heute gestalten? Bei der Beantwortung dieser Fragen können uralte christliche Regeln und Erfahrungen helfen.

Darüber spricht Pastor Matthias Walter aus Stuttgart am **dritten Abend in Grünhain, am Samstag, 21.4., um 19.30 Uhr**. Nach seinen einführenden Impulsen, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst ins Gespräch kommen.

Zur Person:

Matthias Walter ist Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche und Leiter von radio M, der Hörfunkagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche (früher: Rundfunkmission). In Stuttgart geboren und aufgewachsen studierte Matthias Walter nach dem Abitur Verlagswirtschaft und anschließend Theologie in Reutlingen. Nach dem Gemeindedienst in Nürnberg und Stuttgart wechselte er 1999 ins Medienwerk der EmK und war bis 2005 zuständig für kirchliche Zeitschriften, Verlagsprodukte und den Internetauftritt der EmK. Matthias Walter ist 46 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er lebt mit seiner Familie in Stuttgart.

Termine für 2007

Hier die Terminplanung unseres Gemeindebezirks und des Schwarzenberger Konvents für 2007:

- 9.-14.4. Reitfreizeit für Kinder in Scheibenberg mit Ulrike Salzgeber
Anmeldung direkt in Scheibenberg
- 10.-14.4. Mutti-mit-Kind-Freizeit in Scheibenberg
Anmeldung direkt in Scheibenberg
- 23.-27.4. „Ich bin völlig leer“ – betreute Zeit in Scheibenberg mit P. Kohlhammer
Anmeldung direkt in Scheibenberg
- 25.4. 19.00 Bezirkskonferenz in Grünhain
Abgabe der Berichte: spätestens am 10.4.2007
- 27.4.-1.5. Chorausfahrt nach Schwarzenhof
- 6.5. 125 Jahre Chor der EmK in Schwarzenberg – 14.00 Festgottesdienst in St.Georgen SZB
- 10.5. Missionar Manhold in Beierfeld
- 17.-20.5. Kinderchor „Die Schmetterlinge“ in Leipzig
- 21.5. 19.00 Konventsitzung mit Laien zur Vorbereitung der OJK in SZB
- 28.5. Missionsfest in Scheibenberg

- 30.5.-3.6. Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Zwickau
 11.-15.6. Seniorenfreizeit in Scheibenberg
 8.7. ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest der Gemeinden Grünhains und Beierfelds in der St.Nicolaikirche. Der Gottesdienst wird ausgestaltet von der Band „Profil“ aus Seiffen.
 21.-28.7. Kinderfreizeit für 8-11jährige in Bad Klosterlausnitz (Leitung LBrückner)
 12.-15.9. EmK-Mobil in SZB
 4.-7.10. Kindermission Siegerland eventuell in Grünhain
 6.10. Frauenfrühstück in Breitenbrunn
 8.-14.10. Kinderchor „Die Schmetterlinge“ in Mainz-Kostheim
 21.10. Diabericht über Tonga in SZB
 12.-18.11. Konventbibelwoche mit Abschlussgottesdienst in Lauter (10.00)
 Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet Euch bitte an den Gemeindepastor.

Termine und Informationen

- o 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet.
- o Für den Kirchlichen Unterricht gibt es folgende Festlegungen:
 Klassen 2-5 montags 17.30 Uhr in Beierfeld
 Klassen 6-8 montags 18.45 Uhr in Beierfeld
- o Kirchlicher Unterricht ab dem neuen Schuljahr – dafür gibt es feste Unterrichtszeiten:
 Klassen 2-5 montags 17.00 Uhr in Beierfeld
 Klassen 6-8 donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld
 Bitte diese Termine schon im Voraus fest einplanen!
- o Seit Februar laden wir zu ABC-Bibelstunden ein. An diesen Abenden soll es um die grundlegenden Dinge unseres Glaubens gehen. Lasst Euch dazu herzlich einladen! Zu diesen Abenden gibt es immer auch Arbeitsblätter mit der Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte. Wer einmal eine solche ABC-

Bibelstunde versäumt, aber dennoch das Arbeitsblatt haben möchte, wende sich ans Pastorat.

- o Den Kirchlichen Unterricht werden 4 Jugendliche am 1.4. mit ihrer Einsegnung beenden (vorbehaltlich der bestandenen Prüfung): Stefanie Friedrich, Elisabeth Ruttloff, Rebekka Schramm (Gemeinde Beierfeld) und Peter Brückner (Gemeinde Grünhain). Der Jugendkreis freut sich schon auf die „Neuen“ und lädt herzlich ein!
- o Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Samuel Friedrich, Ulrich Richter, Werner Günther, Gunter Friedrich, Edgar Stiehler. Wenn Ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet Euch entweder direkt an die Geschwister oder ans Pastorat.
- o Für Beichtgespräche, Seelsorge und Beratungsdienste steht neben dem Gemeindepastor auch Bruder Wilfried Wendler (Tel: 03774/644610) zur Verfügung.
- o Lobpreis- und Anbetungslieder für April:
Lobpreis 1: 463
Lobpreis 2: 482
Anbetungslied: 230,1-3+17
Monatslied: 238,1-5

Evangelisch - methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain

Adresse Beierfelder Weg 5, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Telefon und Fax 03774/63922
e-Mail gruenhain@emk.de
Homepage www.emkgruenhain.de/bezirk
Bankverbindung Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain
Kreissparkasse AUE-SZB (BLZ: 870 560 00)
Konto: 39906 40185

Pastor Lutz Brückner

Adresse Beierfelder Weg 5; 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Telefon und Fax 03774/63922
e-Mail lutz.brueckner@emk.de

Evangelisch-methodistische Kirche im Landkreis Aue-Schwarzenberg

Homepage www.emk-aue-schwarzenberg.de
e-Mail EmK.Landkreis@t-online.de

Kinderchor der Ostdeutschen Konferenz der EmK „Die Schmetterlinge“

Homepage www.emk-kinderchor.de